

15. Oktober 2024

Millennial Potash informiert über die jüngsten Kooperationsvereinbarungen zwischen den Vereinigten Staaten und Gabun

Millennial Potash Corp. (TSX.V:MLP, OTCQB:MLPNF, FSE: X0D) ("MLP", "Millennial" oder das "Unternehmen") [-https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/millennial-potash-corp/](https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/millennial-potash-corp/) - freut sich, den Aktionären ein Update zu den jüngsten politischen Entwicklungen in Gabun, der Heimat seines Vorzeigeprojekts Banio Potash, zu geben. In einer gemeinsamen Erklärung der Vereinigten Staaten und der Republik Gabun veröffentlichte das US-Außenministerium eine Zusammenfassung der jüngsten Treffen zwischen den beiden Ländern ([siehe https://www.state.gov/u-s-cooperation-with-gabon](https://www.state.gov/u-s-cooperation-with-gabon); und CNBC Africa-Pressemitteilung vom 7. Oktober 2024; <https://www.cnbc.com/wire/651292/>). Am 3. Oktober 2024 begrüßten die USA den Übergangspräsidenten Brice Clotaire Oligui Nguema, als die USA und Gabun das vierundsechzigjährige Bestehen diplomatischer Beziehungen feierten und ihre Absicht bekundeten, ihre Partnerschaft auszubauen. Die USA würdigten Gabuns Engagement für einen demokratischen Übergang und wies darauf hin, dass dies eine Gelegenheit sei, diese Partnerschaft auch in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Sicherheit zu stärken.

Farhad Abasov, der Vorsitzende von Millennial, kommentierte: "Millennial freut sich über die anhaltende robuste Partnerschaft zwischen den Vereinigten Staaten und Gabun. Während die USA Gabuns Engagement für freie und transparente Wahlen und die Wiederherstellung einer zivilen Regierungsführung unterstützen, erleben wir eine Welle von transformativen Initiativen, die darauf abzielen, ausländische Investitionen im Land anzukurbeln, einschließlich zahlreicher Infrastrukturinitiativen, die derzeit durchgeführt werden. Das Banio Potash Project von MLP wird die Landwirtschaft nicht nur in Gabun, sondern in ganz Afrika verändern. Gemeinsam ebnen die USA und Gabun den Weg für bedeutende Auslandsinvestitionen, die das Wachstum der Infrastruktur und den wirtschaftlichen Fortschritt vorantreiben, und diese erneuerte Zusammenarbeit verspricht eine glänzende Zukunft für die Region."

Das Außenministerium teilte mit, dass die USA beabsichtigen, die laufenden Bemühungen Gabuns um einen umfassenden Übergang zur Demokratie im Rahmen der Initiative für demokratische und politische Übergänge in Afrika (ADAPT) zu unterstützen. Die ADAPT-Initiative wird das Verfassungsreferendum sowie freie, faire und transparente Wahlen unterstützen. Die US-Regierung wird mit dem Consortium for Elections and Political Process Strengthening (CEPPS) und dem U.S. Institute of Peace zusammenarbeiten, um technische Hilfe zur Stärkung der Wahlverwaltung und der Wähleraufklärung zu leisten und Journalisten und die Zivilgesellschaft bei der Überwachung der Wahlprozesse zu unterstützen.

Die Vereinigten Staaten und Gabun haben außerdem Pläne zur Stärkung ihrer Wirtschaftspartnerschaft vorgestellt, um die gabunische Wirtschaft zu unterstützen, die Handelskooperation auszuweiten und die Investitionen zu steigern. Um ihre Pläne voranzutreiben, veranstaltete die US-Handelskammer Treffen zwischen US-amerikanischen und gabunischen Unternehmen. Die US-Handelskammer hat einen US-Gabun-

Investitionsführer entwickelt, der das Engagement des US-Privatsektors in Gabun fördern soll. Darüber hinaus hat die U.S. International Development Finance Corporation (DFC) angekündigt, Gabun im November zu besuchen, um weitere Investitionsmöglichkeiten zu erkunden. Dies geschieht zusätzlich zu den 500 Millionen Dollar, die die DFC in Gabun investiert hat, um den Bau eines Terminals für Mineralien und Schüttgut in Owendo/Libreville zu unterstützen, sowie zur Unterstützung des Meeresschutzes durch die "Blue Bonds"-Initiative der DFC.

Die USA und Gabun kündigten an, dass sie auch bei der Sicherung kritischer Mineralienlieferketten zusammenarbeiten werden, da beide Länder ein gemeinsames Interesse daran haben, die Zuverlässigkeit dieser wichtigen Lieferketten zu unterstützen. Die USA beabsichtigen eine technische Zusammenarbeit, um Gabun dabei zu unterstützen, das Ausmaß seines Potenzials an kritischen Mineralien zu verstehen, die Wettbewerbsfähigkeit des gabunischen Investitionsrahmens zu stärken und Wege zum Markt für die kritischen Mineralien des Landes zu finden.

Da die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zunimmt, beabsichtigt USAID, im Jahr 2025 einen Vollzeit-Ländermanager in Libreville einzusetzen. Die USA und Gabun engagieren sich auch weiterhin für den Erhalt der biologischen Vielfalt Gabuns und der Ökotourismusbranche. Der U.S. Fish and Wildlife Service wird mit Mitteln aus dem CARPE-Programm (Central Africa Regional Program for the Environment) von USAID 2 Millionen Dollar zusätzlich zu den 20 Millionen Dollar bereitstellen, die derzeit für die technische Unterstützung der gabunischen Nationalparkbehörde (ANPN) vorgesehen sind. Mit den neuen Mitteln sollen Programme unterstützt werden, die den Umgang des Menschen mit Waldelefanten wirksam regeln und möglicherweise eine Vereinbarung über die Gründung von Schwester-Nationalparks mit den Vereinigten Staaten entwickeln.

Die Vereinigten Staaten und Gabun werden auch bei gemeinsamen Sicherheitszielen zusammenarbeiten, darunter die Stärkung der maritimen Sicherheit im Atlantik. Um dieses Ziel zu erreichen, planen die USA technische Hilfe zur Stärkung der Hafensicherheit, technische Hilfe und Unterstützung für gabunische Radarstationen sowie die Einrichtung von zwei neuen Stationen in Port Gentil und Mayumba zur Verbesserung der Überwachung in der Region. Die USA werden auch Schiffe für die Seepatrouille sowie operative Schulungen bereitstellen, um die ANPN bei der Bekämpfung von Bedrohungen der gabunischen Hoheitsgewässer zu unterstützen.

Um die Sicherheitspartnerschaft weiter zu stärken, werden die USA ihr Engagement für die Stärkung der gabunischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte ausweiten, damit diese sich an den regionalen Sicherheitsanstrengungen beteiligen können. Um diese Bemühungen zu beschleunigen, bauen die Vereinigten Staaten und Gabun auf bestehenden Programmen auf, wie z.B. der Teilnahme Gabuns am staatlichen Patenschaftsprogramm mit der Nationalgarde von West Virginia, die Gabun eine spezielle Ausbildung bietet, um seine Fähigkeiten zur Gefahrenabwehr zu verbessern.

Die Vereinigten Staaten und Gabun bekräftigten ihre Entschlossenheit, die Beziehungen zwischen den USA und Gabun zu stärken, um eine stärkere und dauerhafte strategische Partnerschaft aufzubauen und mit Nachdruck auf den Abschluss eines Kooperationsabkommens im Verteidigungsbereich hinzuwirken.

Um mehr über Millennial Potash Corp. zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Investor Relations unter (604) 6628184 oder per E-Mail an info@millennialpotash.com.

Halten Sie sich über die Entwicklungen bei Millennial Potash auf dem Laufenden und treten Sie unseren Online-Communities bei: [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

MILLENNIAL POTASH CORP.

"Farhad Abasov"

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Dieses Dokument kann bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen" oder "geplant", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, sind damit zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gemeint. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf künftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineralien- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentumsrechten und Bergbaurechten oder -lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen der lokalen Gemeinschaft oder der indigenen Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den weiteren Zugang zu Mineraliengrundstücken oder Infrastruktur beziehen, Änderungen von Gesetzen, Regeln und Vorschriften in Gabun oder anderen Ländern, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung dieser Grundstücke auswirken könnten, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD\$ zu Cdn\$ oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kali oder kalibezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Ländern sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung seines Geschäfts und des Kaliprojekts Banio können durch wirtschaftliche Unwägbarkeiten, die sich aus einer Pandemie ergeben, oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen oder die Finanzierung des Kaliprojekts Banio sicherzustellen, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen, umweltbezogenen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.